



**CIPRA**  
**LEBEN IN**  
**DEN ALPEN**

  
**Allianz in den Alpen**  
Das Gemeindeforum



Schaan/LI, Übersee am Chiemsee/D, Bad Reichenhall/D am 15. Oktober 2015

Medienmitteilung zur internationalen Tagung am 29./30. Oktober 2015 im Zentrum für Umwelt und Kultur in Benediktbeuern

## **„Klimaschutz jetzt! Alpengemeinden setzen um“**

**Der Klimawandel ist ein globales Phänomen. Um dessen Ursachen und Folgen zu begegnen, ist Klimaschutz auf lokaler Ebene unerlässlich. Alpine Regionen sind durch den Klimawandel besonders herausgefordert. Gleichzeitig ergeben sich in den Alpen Chancen für neue Entwicklungen. Im Vorfeld der Klimakonferenz der Vereinten Nationen in Paris findet im Rahmen der deutschen Präsidentschaft der Alpenkonvention am 29. und 30. Oktober in Benediktbeuern/DE eine internationale Tagung zum kommunalen Klimaschutz in den Alpen statt. Sie wird am Donnerstag, 29.10.2015 um 13.30 Uhr von Ulrike Scharf, bayerische Staatministerin für Umwelt und Verbraucherschutz, eröffnet.**

Die Alpengemeinden sind Vorreiter im Klimaschutz. Wissen über den Klimawandel ist vorhanden und viele Gemeinden arbeiten dazu bereits engagiert in verschiedenen Sektoren. Um beim Klimaschutz weiter voranzukommen, helfen Austausch, ein Expertenblick von aussen und ein lösungsorientierter Ansatz. An der Tagung können Gemeinden dieses Expertenwissen abholen.

Wie kann eine Gemeinde ihre Bürger für den Klimaschutz gewinnen? Welche Denkmuster gilt es zu überwinden? Wie lässt sich Klimaschutz langfristig finanzieren? An der zweitägigen Veranstaltung werden Antworten auf diese Fragen präsentiert und gemeinsam erarbeitet. ReferentInnen aus allen Alpenländern beleuchten Herausforderungen, Werkzeuge und Erfolgsrezepte für Gemeinden.

Gute Beispiele und lohnende Ideen aus dem gesamten Alpenraum werden im Markt der Ideen vorgestellt. Dort erfahren die Teilnehmer etwa, wie in Südkärnten/AT durch Bodenmanagement Kohlendioxid recycelt wird, wie klimafreundliche Beschaffung gemeinschaftlich organisiert werden kann oder wie in Benediktbeuern/DE bereits Kinder für klimafreundliches Verhalten sensibilisiert werden.

### **Klimaschutz jetzt! Ein Appell der Alpengemeinden an Bevölkerung und Staatengemeinschaft**

Die Tagung ist Anlass für die Übergabe eines Klima-Appells der Alpengemeinden an die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium Rita Schwarzelühr-Sutter. Sie und Markus Reiterer, Generalsekretär der Alpenkonvention, werden den Appell Anfang Dezember an die UN-Klimakonferenz nach Paris überbringen. Der Appell wird von den Tagungsorganistoren CIPRA International, dem Verein «Alpenstadt des Jahres» und dem Gemeindeforum «Allianz in den Alpen» getragen. Frau Schwarzelühr-Sutter wird das Schlusswort der Tagung halten.

Die Tagung wird finanziert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) und dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB).



**CIPRA**  
**LEBEN IN**  
**DEN ALPEN**

  
**Allianz in den Alpen**  
Das Gemeindefnetzwerk



Das Programm, die Anmeldung und weitere Informationen finden Sie unter [www.cipra.org/de/klimatagung2015](http://www.cipra.org/de/klimatagung2015).

Den Text des Appells sowie eine Unterstützungserklärung finden Sie unter [www.cipra.org/de/positionen/klimaschutz-ietzt](http://www.cipra.org/de/positionen/klimaschutz-ietzt)

Diese Mitteilung und Bild (zur Veröffentlichung nur in Zusammenhang mit dieser Tagung) stehen zum Download bereit unter: [www.cipra.org/de/medienmitteilungen](http://www.cipra.org/de/medienmitteilungen).

#### **Rückfragen richten Sie bitte an:**

Claire Simon, Geschäftsführerin CIPRA International; [claire.simon@cipra.org](mailto:claire.simon@cipra.org), +423 237 53 01

Katharina Kling, Geschäftsführerin «Allianz in den Alpen»; [info@alpenallianz.org](mailto:info@alpenallianz.org), +49 8642 6531

Magdalena Holzer, Geschäftsstelle Verein «Alpenstadt des Jahres»; [info@alpenstaedte.org](mailto:info@alpenstaedte.org), +423 237 53 13

#### **Die CIPRA, eine vielfältige und vielgestaltige Organisation**

Die Internationale Alpenschutzkommission CIPRA ist eine nichtstaatliche Dachorganisation mit nationalen Vertretungen und einer regionalen Vertretung in den sieben Alpenländern. Sie vertritt über 100 Verbände und Organisationen. Die CIPRA arbeitet für eine nachhaltige Entwicklung in den Alpen und setzt sich für die Erhaltung des Natur- und Kulturerbes, für die Erhaltung der regionalen Vielfalt und für Lösungen grenzüberschreitender Probleme im Alpenraum ein.

[www.cipra.org](http://www.cipra.org)

#### **Gemeindefnetzwerk «Allianz in den Alpen»**

Das Gemeindefnetzwerk "Allianz in den Alpen" ist ein Zusammenschluss von Gemeinden und Regionen aus 7 Staaten des Alpenraums und besteht seit 1997. Die rund 300 Mitgliedsgemeinden setzen alles daran, gemeinsam mit ihren BürgerInnen den alpinen Lebensraum zukunftsfähig zu entwickeln. "Austauschen - Anpacken - Umsetzen" ist dabei der Leitgedanke des Gemeindefnetzwerks. Grundlage und Leitfaden für eine nachhaltige Entwicklung ist die Alpenkonvention. Ihre Umsetzung soll dort mit Leben erfüllt werden, wo der/die Einzelne mitgestalten kann – in der Gemeinde.

[www.alpenallianz.org](http://www.alpenallianz.org)

#### **Verein «Alpenstadt des Jahres»**

Städte im Alpenraum, die die Interessen von Wirtschaft, Umwelt und Sozialem gleichberechtigt und vorbildlich in ihrer Gemeinde umsetzen, ganz im Sinne der Alpenkonvention, werden seit 1997 von einer internationalen Jury zur «Alpenstadt des Jahres» gekürt. Die ausgezeichneten Städte arbeiten in einem Verein zusammen. Der Titel ist zum einem eine Auszeichnung für die bisherige Politik einer Stadt, zum anderen aber auch eine Ermutigung und eine Verpflichtung, diesen Weg weiter engagiert zu gehen. Dem Netzwerk gehören heute 16 Städte aus Frankreich, Slowenien, Italien, Deutschland und Österreich an.

[www.alpenstaedte.org](http://www.alpenstaedte.org)